

Uhrzeit	Ausrichter	Thema
Seminarraum 26		
10.30 – 11.30	MediFox GmbH, Hildesheim	<p>SIS und NBI – wie hängen sie zusammen und was bedeutet dies für die Pflegepraxis? Der Referent geht auf Inhalt und Zielsetzung dieser beiden Einschätzungsinstrumente ein. Er zeigt auf, wie sie einzusetzen sind und welche Konsequenzen sich daraus für das Qualitätsmanagement und die Pflegedokumentation ergeben. Im zweiten Teil seines Vortrags zeigt er anhand von MediFox-Software, wie ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen bei der Umsetzung in die Praxis am besten vorgehen können. Achim Schürg, Sebastian Steinhage</p> <p>SIS and NBI – How are they related and what are the consequences for eldercare practice? The speaker will present the content and scope of these two evaluation instruments. He will explain how they are to be used and how they will influence quality management and care documentation systems. During the second part of his presentation he will show how, using Software by MediFox, homecare and residential care agencies can put the regulations into practice in an optimal way. Achim Schürg, Sebastian Steinhage</p>
12.00 – 13.00	care integral GmbH, Bad Schwartau	<p>Pflegehilfsmittel mit dem „carepaket“ Pflegehilfsmittel sind ein wichtiges Produkt für den medizinischen Fachhandel. Nur werden die Chancen in diesem Segment häufig nicht richtig bewertet und die Umsetzung nur nebenbei betrieben. Folge dessen ist Misserfolg bzw. Verfehlung Ihrer Ziele. In der Regel werden nur 20% des Potentials genutzt, es sind aber über 60% möglich. care integral zeigt Möglichkeiten auf, wie sie in diesem Segment zum Erfolg kommen. Erfahrung aus dutzenden Projekten mit kleinen und großen Sanitätshäusern haben gezeigt, dass das zuverlässige care integral Prinzip funktioniert. Es gibt Hinweise auf Prozessoptimierung, Marketinglösungen und Unterstützung in Lager und Logistik. Geschäftsführer Timo Scharpenberg bietet einen unterhaltsamen Vortrag an Sanitätshäuser und Apotheken</p>
13.30 – 14.30	HASOMED GmbH, Magdeburg	<p>Neuromodulation in der NeuroReha – tDCS, Neurofeedback, kognitive Therapie Was ist das und wie funktioniert es? Wer profitiert? Lernen Sie die Methoden kennen und probieren Sie die Geräte aus!</p> <p>Neuromodulation in the NeuroRehab – tDCS, Neurofeedback, cognitive therapy What is it and how does it work? What are the benefits? Get to know the methods and try out the devices!</p>
15.00 – 16.00	ReWalk Robotics GmbH, Berlin	ReWalk Exoskelett

REHACARE 2017 – Ausstellervorträge / Seminare
Donnerstag, 05. Oktober – Dialogcenter, CCD Süd



[Version: 13.08.2017, Änderungen vorbehalten]

Seminarraum 27		
10.30 – 11.30	Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin	<p>Gesunde Mitarbeiter – BGM – BEM – Prävention – Rehabilitation Die Deutsche Rentenversicherung stellt mit dem Firmenservice ihre neuen Beratungs- und Präventionsleistungen vor Karin Klopsch</p> <p>Healthy employees – RTW Management – Prevention – Rehabilitation The new consulting service for employers provided by the German Pension Insurance is presented Karin Klopsch</p>
12.00 – 13.00	Koordination Wohnberatung NRW / LAG Wohnberatung NRW, Dortmund	Maßnahmen der Wohnungsanpassung und deren Finanzierung
13.30 – 14.30	REHADAT, Institut der Deutschen Wirtschaft, Köln	<p>Arbeitsplatzgestaltung für Menschen mit Behinderung und das Informationssystem REHADAT Erfolgreiche Praxisbeispiele – Welche Hilfsmittel? Welcher Kostenträger? Wie kann ich REHADAT nutzen?</p> <p>Workplace Design for people with disabilities and the information system REHADAT Successful case studies – What kind of assistive devices are available? Financing? How can I use REHADAT?</p>
15.00 – 16.00	Spielend Erleben, Naunhof	<p>Einsatz von Holzspielen in der Ergotherapie und im Rehabereich In Eigenentwicklung und in Zusammenarbeit mit einer Ergotherapeutin werden besondere Holzspiele vorgestellt, u.a. Ein Vier-gewinnt-Spiel Dieses Spiel ist so gestaltet, dass es vor allem im neurophysiologischem und psychologischem Behandlungsverfahren eingesetzt werden kann. Bei Krankheitsbildern wie Apraxie, Apoplex, Nervenläsion oder neurologischen Störungen wie der räumlichen Leistung bietet dieses Spiel Möglichkeiten des Einsatzes, um z.B. Greiffunktionen zu üben, die Hand-Auge-Koordination zu trainieren, aber auch Bewegungsanbahnung zu schulen. Selbst kognitive Fähigkeiten wie planerisches und abstraktes Denken und die Konzentration werden durch dieses Spiel gefördert.</p>
Seminarraum 28		
10.30 – 11.30	Bau Assist – ein Fachbereich der Reha Assist Deutschland GmbH, Berlin	Barrierefreies Bauen im Bestand – Vorher / Nachher
12.00 – 13.00	Schmidt Architekten GmbH, Arnsberg	<p>Barrierefreies Wohnen – Individuelle Lösungen Anhand von realisierten Umbaubeispielen erläutern wir Ihnen individuelle Wohnlösungen. Sabine Schmidt, Architektin Dipl.-Ing. (FH)</p>

REHACARE 2017 – Ausstellervorträge / Seminare
Donnerstag, 05. Oktober – Dialogcenter, CCD Süd



[Version: 06.09.2017, Änderungen vorbehalten]

13.30 – 14.30	FAW gGmbH, Ratzeburg	Wie gelingt selbstbestimmte berufliche Teilhabe in der Praxis? Individuelle Teilhabeunterstützung im multiprofessionellen Netzwerk Anja Hultsch, Björn Hagen
15.00 – 16.00	Schriftdolmetscher NRW, Kaul, Mario und Mölleken, Susanne GbR, Oberhausen	Schriftdolmetschen für Schwerhörige und Ertaubte Schriftdolmetscher sind eine Kommunikationshilfe und schreiben das gesprochene Wort mit. Sie begleiten schwerhörige und ertaubte Menschen im Beruf, im Studium, in der Ausbildung und in vielen weiteren Situationen, um Kommunikation zu ermöglichen. Susanne Mölleken, Stefan Lange